

# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---



# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopff

---



## Kinderarmut / Ernährung *Monika Kruse*



# Der Kreiselternbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---



Am 6. August 2008 hat der Kreiselternbeirat beschlossen, einen eigenen Ansprechpartner für die Themenbereiche **Kinderarmut und Ernährung** zu benennen, der sich in diese sich oftmals ergänzenden und bedingenden Themenbereiche einarbeitet, um auf die Häufung von aktuellen Anlässen und die zunehmende Wichtigkeit (Schulessen u.a.) zu reagieren.

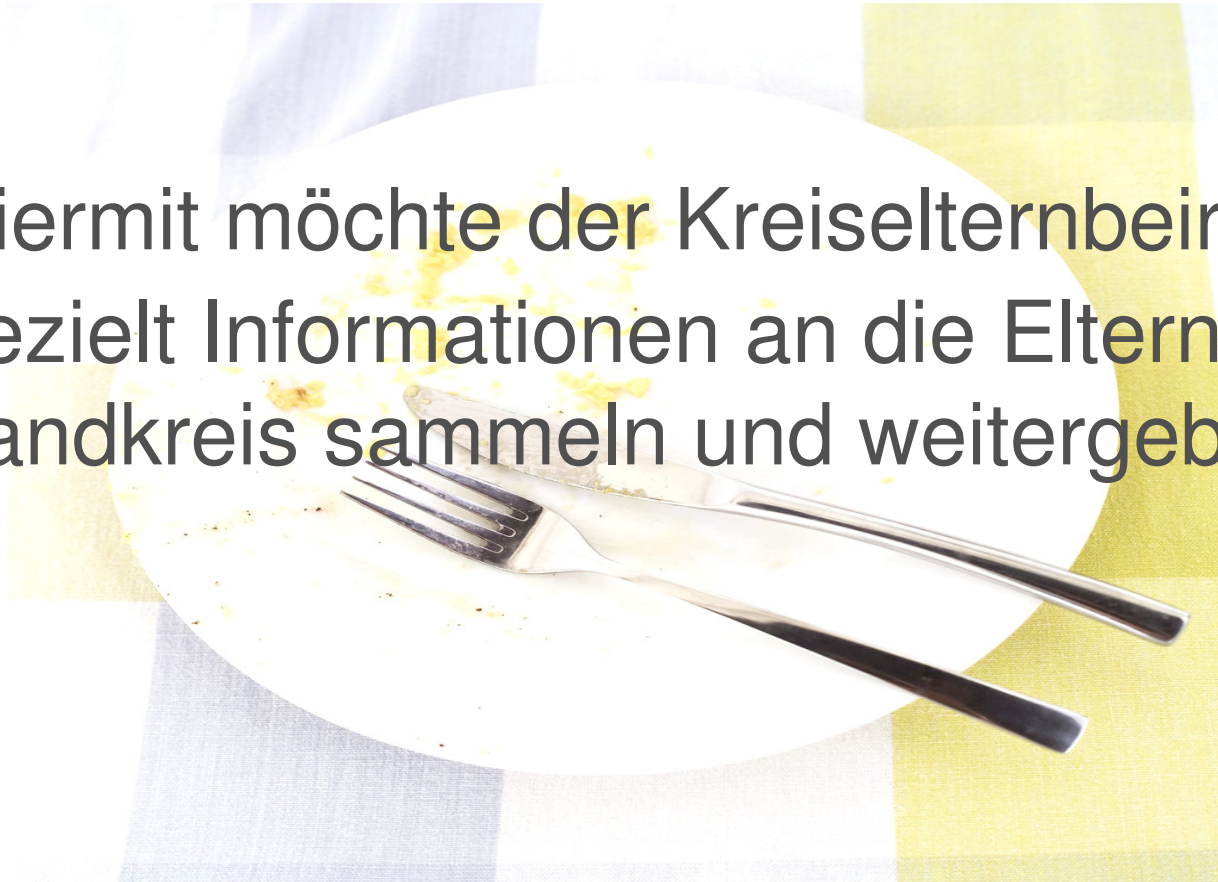


# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf

---



➔ Hiermit möchte der Kreiseltererbeirat gezielt Informationen an die Eltern im Landkreis sammeln und weitergeben.



# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopff

---



## Informationen:

- Definition
  - Neuere Betrachtung / Definition Armut
  - Armut in Zielgruppen
  - Fakten / Zahlen aus dem Landkreis
  - Bildungsübergänge in Deutschland
  - Einrichtungen / Vorhaben im Landkreis
- 
- Ernährung



## Definition

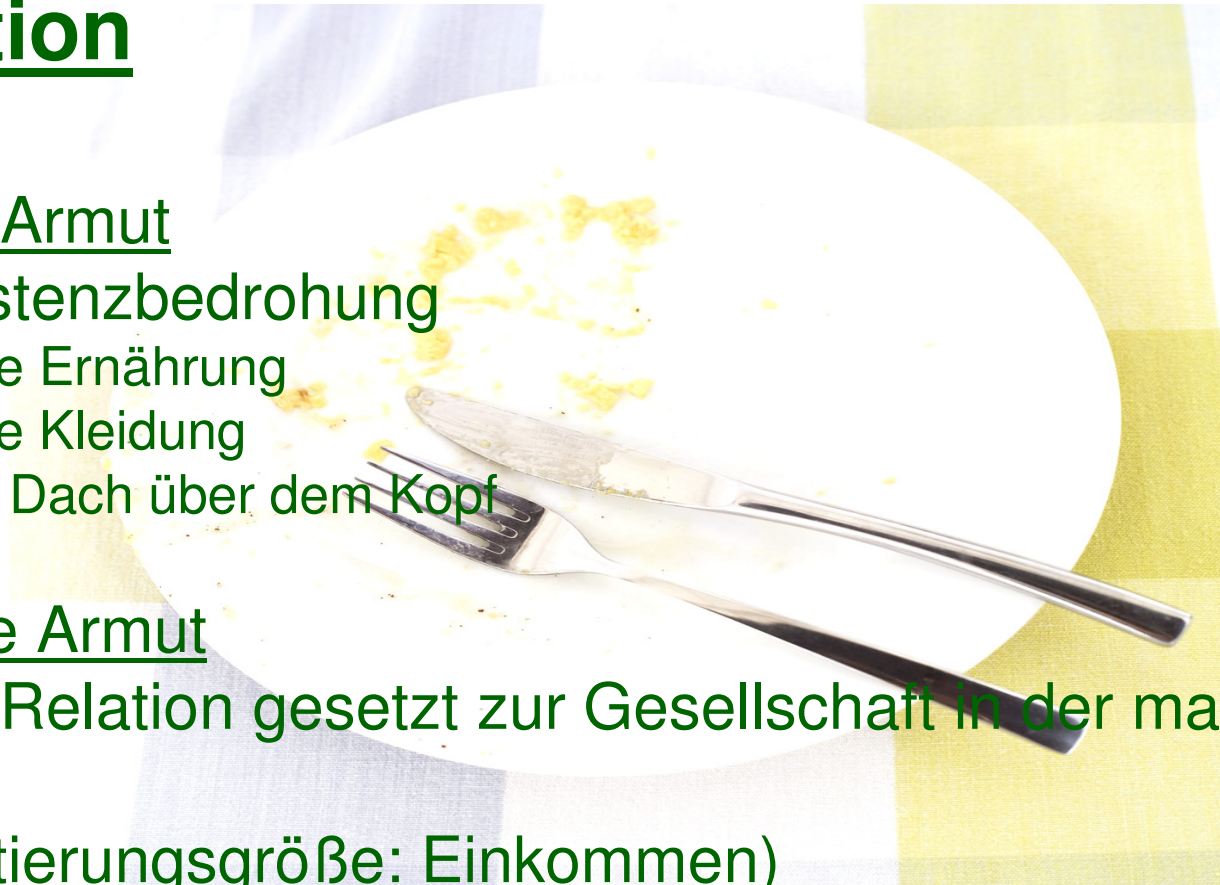
### absolute Armut

- Existenzbedrohung
  - keine Ernährung
  - keine Kleidung
  - kein Dach über dem Kopf

- relative Armut

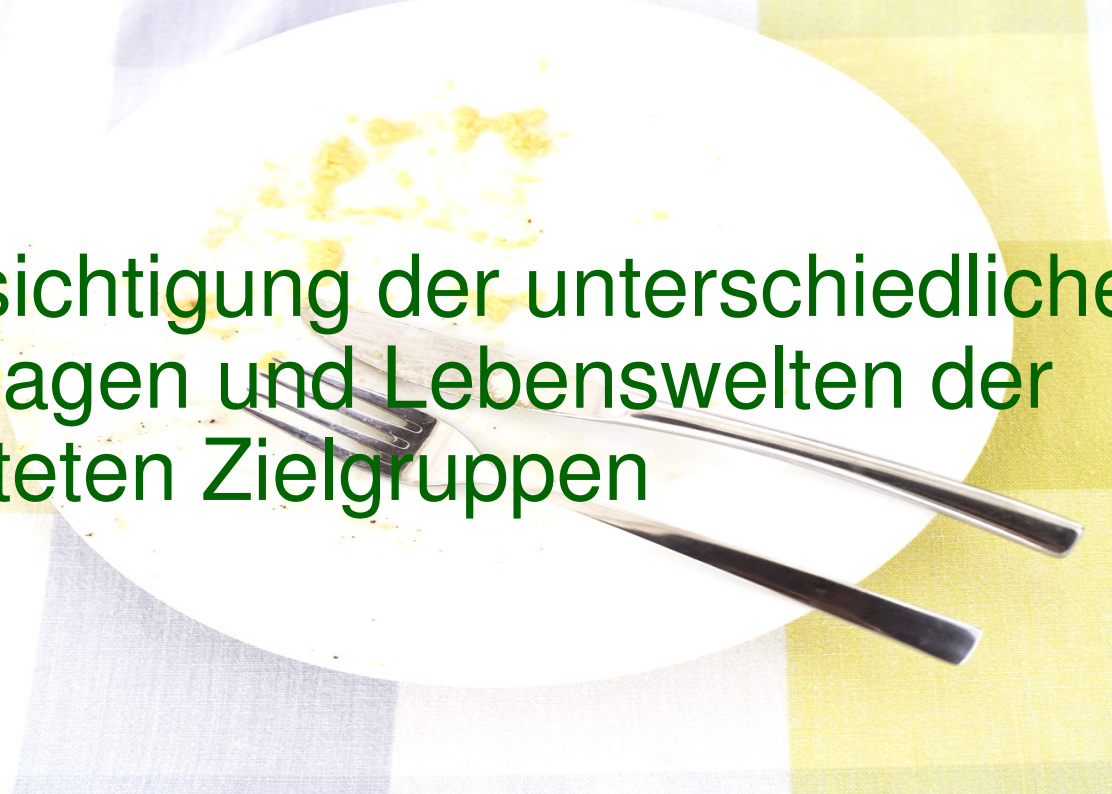
- in Relation gesetzt zur Gesellschaft in der man lebt

(Orientierungsgröße: Einkommen)



## Neuere Betrachtung / Definition von Armut

- Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen und Lebenswelten der betrachteten Zielgruppen



## Neuere Betrachtung / Definition von Armut

- Einkommen
- Erziehung
- Partizipation am Arbeitsleben
- Soziale Teilhabe
- Bildung (Schule, Ausbildung, Studium, etc.)
- Gesundheit
- Wohnsituation
- Ernährung



## Armut in Zielgruppen

z. B. Familie  
Kinder  
Alleinerziehende  
Ältere

...

(Lebenswelten werden betrachtet und ausgewertet)



## Armut in Zielgruppen

- **Schwierigkeit:**  
Lebenswelten lassen sich teilweise nur schwer darstellen



## Armut in Zielgruppen

Lebenswelten bedingen sich nicht:

- Wer in einem Bereich als arm betrachtet wird, ist es nicht automatisch in einem anderen
  - Armut (in Lebenswelten) betrifft alle sozialen Schichten!



# Der Kreiseltererbeirat

des Landkreises Marburg-Biedenkopf



## Fakten / Zahlen aus dem Landkreis

- rund 14.500 Personen, die in Bedarfsgemeinschaften (SGB II-Bezug) leben, davon ca. **4000 Kinder unter 15 Jahren**
- in ~1/3 der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis leben Kinder unter 15 Jahren
- ca. 54 % der Kinder unter 15 Jahren leben mit einem allein erziehenden Elternteil

(Quelle Landkreis Marburg-Biedenkopf, Juli 2008)



## Fakten / Zahlen aus dem Landkreis

- Die Inanspruchnahme eines Kindergartenplatzes ab dem 3. Lebensjahr sinkt mit dem Bildungsabschluss der Bezugspersonen und der Staatsangehörigkeit des Kindes

(Quelle: Statistisches Bundesamt / Mikrozensus)

- ca. 38% der Jugendlichen (15-24Jahre) im SGB II-Bezug haben im Landkreis nach Beendigung der Schule keinen Schulabschluss!

(Quelle Landkreis Marburg-Biedenkopf, Juli 2008)



## Bildungsübergänge in Deutschland

|  |       | Hochschulzuführende<br>Schulen |       | Hochschul-<br>zugang |
|--|-------|--------------------------------|-------|----------------------|
| Kinder aus Familien mit <b>hohem</b> sozioök. Status     |       |                                |       |                      |
| 100  | → 84% | 84                             | → 86% | 72                   |
| Kinder aus Familien mit <b>niedrigem</b> sozioök. Status |       |                                |       |                      |
| 100  | → 33% | 33                             | → 24% | 8                    |

(Quelle: Hans-Böckler-Stiftung 2007)



## Einrichtungen / Vorhaben im Landkreis

- Geplanter Bericht des Landkreises zur sozialen Lebenslage von Kindern im Landkreis
- Kooperation von Landkreis und Kinderschutzbund

### Aktuelles Projekt:

„Endlich Schulkind –wie soll ich das bezahlen?“

→ Beratung für Schulkinder, Eltern und Lehrkräfte



## Ansätze Ernährung

- In Schulen mit Ganztagesbetrieb wird die Mittagsversorgung immer wichtiger!
- Immer weniger Eltern sind in der Lage, ihren Kindern ein warmes & ausgewogenes Mittagessen zur Verfügung zu stellen



## Ansätze Ernährung

Schulverpflegung sollte nicht nur wirtschaftlich machbar, sondern für alle Kinder

- erreichbar,
- ausgewogen / gesund
- altersgerecht

sein; dies sollte zu zu einer Selbstverständlichkeit werden.



## Ansätze Ernährung

Karl-Kübel-Stiftung:

Bedürftige Kinder können finanzielle Unterstützung zum Mittagessen in der Schule erhalten.



# Der Kreiseltererbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopff

---



*Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!*

*Ihre Monika Kruse*

*Ansprechpartnerin Kinderarmut / Ernährung  
des KEB Marburg-Biedenkopff*

